

OPERATION · STARKE PASSWÖRTER

Der Geheimcode.

Ein Passwort ist der Geheimcode zu deinem Konto. Ist er zu einfach, knacken ihn andere in Sekunden. Ein **starker Geheimcode** ist lang, gemischt und nur in deinem Kopf. Trainiere wie ein Kadett, schwache Codes zu erkennen und einen starken selbst zu bauen.

Kadett (dein Name): _____

Klasse: _____

Datum: _____

SO BAUST DU EINEN STARKEN GEHEIMCODE

1. Mindestens zwölf Zeichen, je länger, desto besser.
2. Große und kleine Buchstaben gemischt.
3. Mindestens eine Zahl und ein Zeichen wie ! oder ?
4. Kein Name, kein Geburtstag, kein echtes Wort.

1 STARK ODER SCHWACH? KREUZE AN**CODE A****123456**☐ Stark ☐ Schwach**CODE B****Tk7!moWo3**☐ Stark ☐ Schwach**CODE C****passwort**☐ Stark ☐ Schwach**CODE D****B14u!Fux?29**☐ Stark ☐ Schwach**2 WENDE DIE REGELN AN. WARUM SIND DIESE CODES SCHWACH?****anna2015**
hallo

Sieh in den Info-Kasten und finde je einen Fehler.

anna2015: _____hallo: _____**3 BAU DEINEN EIGENEN GEHEIMCODE SCHRITT FÜR SCHRITT**

Merksatz-Methode: Denk dir einen Satz aus, zum Beispiel „**Mein kleiner Hund Rex frisst jeden Morgen sehr gern 2 Knochen!**“ Nimm die Anfangsbuchstaben, behalte groß und klein, hänge Zahl und Zeichen an. So wird daraus **MkHRfjMsg2K!** Jetzt du:

1. Schreibe deinen Merksatz auf.

2. Nimm nur die Anfangsbuchstaben.

3. Füge eine Zahl ein.

4. Hänge ein Zeichen an, ! oder ?

Mein starker Geheimcode: _____

Wichtig: Nur ein Übungs-Code! Dein echtes Passwort schreibst du nirgendwo auf. Und denk dir einen eigenen Satz aus, nicht Rakis.



Rakis Regel: Ein starker Geheimcode ist **lang**, mischt Buchstaben, Zahlen und Zeichen und ist kein echtes
Verraten wird er

Lösung für die Lehrkraft. Aufgabe 1: stark sind B und D, schwach sind A und C. Aufgabe 2: anna2015 nutzt einen Namen und vermutlich ein Geburtsjahr, hallo ist ein echtes Wort, viel zu kurz und ohne Zahl oder Zeichen. Aufgabe 3 ist frei, das Ergebnis sollte zwölf Zeichen oder mehr haben, groß und klein, eine Zahl und ein Zeichen. Lücken: ist kein echtes „Wort“, verraten wird er „niemandem“. Die ganze Geschichte gibt es als Lektion auf mindlaunch.de